Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 20. Jan. 2012

Russische Musiker touren durch den Kreis

Kreis Hildesheim (r). Das Ensemble Lukomorje aus Hildesheims russischer Partnerstadt tourt in den kommenden Wochen durch den Kreis. Lukomorje („Meeresbucht") ist bereits wiederholt in Hildesheim aufgetreten, nicht zuletzt durch die künstlerische Zusammenarbeit mit der SingAkademie Niedersachsen.

Deren Leiter Claus-Ulrich Heinke ist zugleich Vorsitzender der Kontaktstelle Musik im Landkreis Hildesheim. Und in dieser Doppelfunktion hat er eine umfangreiche Konzertreise für das befreundete Ensemble organisiert. Bis zum 9. Februar reisen die russischen Musiker durch Niedersachsen und Hessen. Hierzulande seien sie einerseits für ihre profunde Ausbildung bekannt, „aber auch für Ihre sympathische Art", wie Hildesheims Oberbürgermeister Kurt Machens bei einem Empfang im Rathaus betonte.

Die wird man in vielen Orten erleben können, denn das Ensemble spielt fast täglich Konzerte, davon auch einige im Kreis Hildesheim. Außerdem gestalten die Musiker am 1. Februar einen Kinder-Workshop in der Musikschule Hildesheim und an den beiden darauf folgenden Tagen Studenten-Workshops an der Universität Hildesheim.

Die Musik von Lukomorje wurzelt in der Folklore des Schwarzen Meeres, greift aber auch andere Stilrichtungen wie Jazz, Tango oder Klassik auf. Die Stücke werden mit den traditionellen Instrumenten interpretiert: Domra (Sopran-Balalaika), Knopf-Akkordeon und Bass-Balalaika, ergänzt um die Schwarzmeer-typische, eindringlich-kehlige Stimme Olga Fominas und einen kleinen Kinderchor.

Das Repertoire ihres Konzertes umfasst klassische Werke verschiedener Epochen und Stile, Eigenkompositionen, Jazz, Swing und Folklore. Auf dem Programm steht zum Beispiel das berühmte Werk „Die Jahreszeiten" von Antonio Vivaldi. Und auch von Johann Sebastian Bach wird man ein Präludium hören können. Aber auch Musik des berühmten Tango-Musikers Astor Piazolla oder des griechischen „Zorba-Komponisten" Mikis Theodorakis spielen sie. Und natürlich auch russische Folklore in modernem Sound.

Die Konzerte in der Region sind am Freitag, 27. Januar, in der Heyersumer Mauritiuskirche (19 Uhr), am 28. Januar in der St. Catharina-Kirche Bornhausen (19 Uhr), am 29. Januar in der evangelischen Kirche Grasdorf (17 Uhr) und am 1. Februar um 19 Uhr in Bockenem im evangelischen Gemeindehaus. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Am Ausgang wird um einen freiwilligen Kostenbeitrag gebeten.

Der Höhepunkt der Tournee ist das Festkonzert am Dienstag, 7. Februar, um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Himmelsthür, das zugleich die Feiern zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Hildesheim-Gelendjik eröffnet. Lukomorje ist die perfekte Besetzung für diesen Anlass, wie Ensemble-Leiter Pavel Samula beim Empfang im Rathaus offenbarte: „Wir sind verliebt in Hildesheim."

Informationen zur Lukomorje-Tournee bekommt man per E-Mail bei Claus-Ulrich Heike, cluheinke@gmail.com, und auf der Internetseite www.starlobo.de. Zum KinderWorkshop in der Musikschule kann man sich unter der E-Mail-adresse info-buntelieder@gmx.de anmelden.